

Nach . Christi . Gebvrt . / im . 1 . 5 . 7 . 3 . Jare . den . 5 . / Febrvari . ist . der . edle . /
vnd . ehrenveste . Caspar . / von . Gerstorf . zv . Kot . / tiz . in . Got . vrschieden . /
deme . Got . genade . Sei / nes . Alters . 10 . Jar .

An der Ostwand, neben der Sakristeitüre.

Denkmal des Joachim Ernst von Ziegler, † 1686.

Holzschnitzerei, buntbemalt und vergoldet. Etwa 122:155 cm messend.

Ovale Kartusche mit dem Wappen, umrankt von vergoldetem Blattwerk. In demselben kriegerische Embleme; rechts und links ein Engel, oben ein Engelskopf, alle drei vergoldet. Oben, unter dem Engelskopf, und unten Schriftbänder mit folgenden Inschriften.

Oben:

Der Hoch Edelgebohrne Herr, / Herr Joachim Ernst von Ziegler, Weyl: auf
Werßdorff/Särcka und Kotitz Erb Herr. v. Collator dieser Kirchen / Churfürstl: /
Durchl: zu Sachßen wohlmeridirter Cammer Juncker.

Unten:

Geboren auff dem adlichen Hause Nostiz 1651. hat studiret zu Budißin,
Halle, u. zu . . . / sich wohlversucht in Franckreich, Welschland, England,
Holland u. Teutschland, hat beygewohnet der Belägerung / Mastrich, den
Nimwegischen Fridenstractaten, der Belägerung und eroberung der Unngarischen
Hauptstadt Ofen, ist / Seelig verstorben in Dreßde den ¹⁸/₂₈ septemb: v. Christ-
adelich begraben in der Kirche zu Nostiz d. ¹⁶/₂₈ Novemb: An̄o 1686. / Heinrich
Adolff von Ziegler.

In sehr schlechtem Zustande.

Jetzt in der von Heldreichschen Gruft.

Denkmal der Frau Anna von Gersdorf, † 1689.

Sandsteinplatte, rechteckig, 98 cm breit, etwa 2 m hoch.

Über und unter einem großen aufgehängten Inschrifttuch je zwei
Wappen, und zwar:

von Grudschreiber, bez.: Der vo Gru / ttchreiber.

von Poser, bez.: Der von / Pose / . . .

von Logau, bez.: Der von . . .

von Reydeburg, bez.: Der von Rey / debu . . .

Die Inschrift lautet:

Ruhe Stätte / Der Wohl Edelgebohrnen Frauen Anna Gersdorffin / auff (?)
Lag . . . Herrn Friedrichs von Lo und Alten / dorff auff Brockl (?),
Weyland fürstl. Brieg. und Liegn. / würcklichen Geheimen Raths Jüngste
Tochter (?) Erster / Ehe Ist geboren zum . . . kl in Briegesen / Fürsten-
thum den 8. Octob. Anno 1.6.3.2. Ist (in) / Ehestand getreten mit Herrn
Hansen (?) von Gersdorff / auff Weicha u. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen /
Johan Georgen des 2. Cammer Herrn den 4. / Novembr: 1.6.5.9. in werender (?)
Ehe gezeuget Eine / Toch(t)er. Ist auf daß teuere verdienst Ihres Erlösers /
Seelig verschieden den . . . Anno 1689 umb / 14 Uhr nach den Sie Ihr Christ-
lich Alter bracht auff / 57 Jahr . . . Tage. / Man klagt, daß unser Leben pflegt
ach zu kurtz / zu Sein / Die Ewigkeit, Schweig stille, bringt alles w(i)e / der Ein.

In der Nische der Sakristeitüre.

Denkmal des Johannes (Friedrich?) von Gersdorf, † 1696 (?).

Sandsteinplatte, rechteckig, 92 cm breit, etwa 185 cm hoch, wie die
der Anna von Gersdorf gebildet, jedoch mit folgenden bezeichneten Wappen: